SONNABEND, 23. MÄRZ 2024 **LOKALES** 



Die Riesen-Osterei-Parade ist auf der Travepromenade zu erleben.

## Ostermünde lädt zum Wochenende am Meer ein

Osterfeuer und Riesen-Osterei-Parade locken nach Travemünde.

TRAVEMÜNDE. Das Seebad Travemünde putzt sich am langen Osterwochenende wieder heraus und startet mit einem bunten Osterfest für die ganze Familie vom 29. März bis 1. April in den Frühling. Vier Tage lang dreht sich im Brügmanngarten alles rund um das Osterfest. Stimmungsvolle Höhepunkte sind das große Osterfeuer am Strand am Samstagabend und die Riesen-Osterei-Parade am Ostersonntag.

"Ostermünde bedeutet nicht nur einen unbeschwerten Start in den Frühling, sondern in die Veranstaltungssaison 2024, auf die wir uns alle sehr freuen. Travemünder Hotels, Unternehmen und Vereine engagieren sich beim diesjährigen Ostermünde wieder als ,Eier-Pat:innen' und lassen die

insgesamt 17 Riesen-Ostereier von ihren Mitarbeiter:innen. Kund:innen, Nachbar:innen, Kindern und Urlaubsgästen mit bunten Farben bemalen", freut sich Christian Martin Lukas, Geschäftsführer der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM), auf das bevorstehende Event.

Nach dem "Ostereinklang" am Karfreitag werden die bösen Wintergeister am Karsamstag mit einem der größten Osterfeuer an der Ostseeküste am Travemünder Strand (Höhe Brügmanngarten) vertrieben. Um 18 Uhr beginnt das Programm mit Live-Musik mit Joe Green im Brügmanngarten, ab 19 Uhr steht beim Countdown für das Osterfeuer DJ-Musik auf dem Strand-Programm. Im Anschluss wird um 20 Uhr das Osterfeuer feierlich entzündet. Heiße und kalte Drinks am wärmenden Feuer und Grillsnacks sorgen dabei für gute Stimmung am

Für Kinder verwandelt sich der Brügmanngarten am Karsamstag und Ostersonntag in ein aufregendes Spieleparadies und der Osterhase läuft am Sonntag und Montag zur Höchstform auf. Gastronomen aus Travemünde und aus der Region verwöhnen ihre Gäste mit Crêpes, Eis, Kaffee und Kuchen sowie mit leckeren Grill- und Fischspezialitäten, Flammkuchen und Snacks für die ganze Familie.

Am Ostermontag sorgt Igor Landy mit Livemusik ab 13 Uhr für gute Laune, Gänsehaut und Emotionen im Brügmanngarten.

## Erstsemester an der TH Lübeck begrüßt

Die Technische Hochschule (TH) Lübeck startet ins Sommersemester.

**LÜBECK.** Für 170 Erstsemester und 86 neue höhere Fachsemester beginnt mit dem Sommersemesters ein neuer Lebensabschnitt. Sie alle wurden am Montag an der TH Lübeck an ihrem ersten Studientag feierlich begrüßt. Unter ihnen waren auch knapp 70 Studierende aus aller Welt.

Willkommen geheißen wurden sie von der Präsidentin der TH Lübeck, Muriel Helbig. "Wir sind eine internationale Hochschule", betonte sie. "Freuen Sie sich auf eine spannende Zeit und eine verheißungsvolle Zukunft. Sie alle werden als zukünftige Fachkräfte dringend gebraucht." Dies gilt besonders für die ersten Studierenden der drei neuen Masterstudiengänge Angewandte Physik, Nachhaltige Chemie und Umweltmanagement.

Besonders neugierig waren ersten Schnupperstudenten, die sich für das neu konzipierte Lübe-Orientierungssemester (LOS) eingeschrieben hatten. "So etwas hätte ich mir zu meinem Schulabschluss gewünscht", sagt Adrian Renk. Er hatte während der Corona-Pandemie angefangen zu studieren, sich schwer orientieren können und in der neuen Stadt keinen Anschluss gefunden. "Das ist für mich jetzt ein guter Neustart", freut er sich. Besonders interessiert ihn der Bereich Elektrotechnik, Energiesysteme und Auto-



Erster Tag von einem neuen Lebensabschnitt: Über 250 neue Studierende wurden zum Sommersemester 2024 an der Technischen Hochschule Lübeck begrüßt. Mit dabei: die ersten Studierenden für das Lübecker Orientierungssemester LOS.

mation. Auch Rita Zidan aus Eutin nutzt LOS, um sich verschiedene Studiengänge anzusehen. "Ich interessiere mich für Angewandte Chemie, bin aber nicht sicher, ob es wirklich das Richtige ist. Für mich ist dieses Orientierungssemester ideal."

Die Dekane der vier Fachbereiche betonten in ihrer Begrüßung, wie wichtig neben der Konzentration auf die Kernfächer auch der Blick über den Tellerrand in dieser Zeit ist. "Das Studium ist auch die Zeit, Dinge auszuprobieren", sagte Prof. Tim Voigt, Dekan am Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft. Die Bedeu-

tung von Teamwork betonte Prof. Andreas Schäfer, Dekan am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik: "Teams bilden sich nicht nur im Arbeitsleben. Nehmen Sie an Partys teil." Ideal sei die Zeit des Studiums auch für das Knüpfen von Netzwerken darauf wiesen die Dekane Prof. Manfred Rößle vom Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften und Prof. Sebastian Fiedler für den Fachbereich Bauwesen hin: "Wahlfächer sind auch eine gute Möglichkeit, sich zu vernetzten." Und gute Netzwerke die kann man im Leben immer

























